

# PRESSEINFORMATION

-----  
**PRESSEINFORMATION**

Mai 2018 || Seite 1 | 3  
-----

## 3. Mai 2018 – Grundsteinlegung der Green Factory Augsburg „Am Technologiezentrum 10“

### Green Factory Augsburg – Zusammenspiel von Gebäude und Produktionsprozessen

Das Projekt Green Factory Augsburg wird als ein Vorhaben der Zukunftsinitiative „Aufbruch Bayern“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie sowie dem Bundesministerium für Bildung und Forschung mit jeweils 7 Mio. € gefördert. Weitere 14 Mio. € Fördergeld stammen zudem aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, EFRE.

Als Teil des Verbundprojekts Green Factory Bavaria mit weiteren Green Factories in Bayreuth, München und Nürnberg ist es Ziel, produzierende Unternehmen der bayerischen Wirtschaft bei der Reduktion des Energiebedarfs sowie bei der Erhöhung der Ressourceneffizienz in modernen Produktionsprozessen zu unterstützen. Dazu wurden an allen Standorten Demonstrations-, Lern- und Forschungsplattformen aufgebaut.

Die Green Factory Augsburg beschäftigt sich mit dem Thema Ressourceneffizienz in der Produktion und stellt dieses, begleitet von einem Energiekonzept, anhand einer Prozesskette im Bereich der additiven Fertigung sowie im Bereich der Bauteilreinigung und der Verpackung dar. Mit dem Bau der Green Factory Augsburg erreicht das Projekt seinen Höhepunkt. Das geplante Gebäude wird unter anderem diese Prozesskette für Forschungs-, Demonstrations- und Lehrzwecke beherbergen.



Abbildung: Demonstrations-  
Lehr- und Forschungsplattform  
der GFA

**FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR GIEBEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV**

Ziel ist es, die Wechselwirkungen zwischen Produktion, technischer Gebäudeausrüstung und Gebäude zu nutzen. Das direkte Zusammenspiel von Gebäude und Produktionsprozessen wird als Pilotprojekt für Konzepte einer zielorientierten Energiewende fungieren.

**PRESSEINFORMATION**

Mai 2018 || Seite 2 | 3

Ideal erweist sich für diesen Zweck auch der gewählte Standort im aufstrebenden Innovationspark Augsburg. Unternehmen und Forschungseinrichtungen treiben hier Hand in Hand Innovationen voran und sorgen für eine stetige Verbesserung der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie. Auch die Green Factory Augsburg, das zweite Gebäude des Fraunhofer IGCV auf dem Innovationspark, wird hierzu zukünftig einen wichtigen Beitrag leisten.

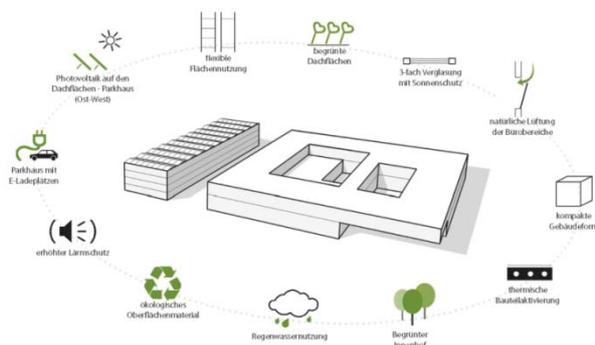
**Ressourceneffizientes Gebäude mit nachhaltiger Strategie**

Um im Rahmen der Green Factory Augsburg eine ganzheitlich ressourceneffiziente Produktion abzubilden, wurde das neue Gebäude entsprechend einer nachhaltigen Strategie entworfen und energieeffizient ausgelegt.

Die Energiezentrale des Gebäudes befindet sich im Energie- und Parkhaus und ist über erdverlegte Medienleitungen mit dem Hauptgebäude verbunden. Regenerative Energiequellen sind in Form von einer Wärmepumpe sowie einer PV-Anlage vorgesehen. Beim Einsatz von Bauteilen werden die Lebenszykluskosten bei den notwendigen Investitionen miteingerechnet. Neben der Reduzierung von transparenten Fassadenanteilen, der Nutzung wärmespeichernder Bauteile (Massivdecke) und dem Einsatz passiver Kühlung, verhindert zudem der Einsatz von Sonnenschutzverglasung und Verschattungseinrichtungen die Überhitzung der Räume und schafft ein behagliches Raumklima.

Der Aspekt der Langlebigkeit wird durch robuste Baumaterialien gefördert, wie zum Beispiel durch die Wahl von Ziegeln für das Verblendmauerwerk der Außenfassade. Regenwassernutzung und zahlreiche begrünte Gebäudebereiche tragen ebenso zur effizienten Verwertung natürlicher Ressourcen am Gebäude bei. Um eine langfristige, dem Standort entsprechende Nutzung zu gewährleisten, wurde der Grundriss durch den modularen Aufbau des Institutsgebäudes auf ein möglichst hohes Maß an Flexibilität ausgelegt.

Abbildung: Nachhaltige Strategie des neuen Gebäudes @Henning Larsen Architekt



**FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR GIEßEREI-, COMPOSITE- UND VERARBEITUNGSTECHNIK IGCV**

Das vom Bund genehmigte Raumprogramm wird in zwei Geschossen organisiert und gliedert sich in eine Versuchshalle mit Laboren und Werkstätten, Seminarbereiche im Erdgeschoss sowie in Büroräume mit Besprechungsräumen im Obergeschoss. Südlich davon befindet sich das viergeschossige Energie- und Parkgebäude – eine Kombination aus Technikflächen mit einer Garage. Das Bauvorhaben umfasst eine gesamte Bruttofläche von ca. 12.000 m<sup>2</sup>, davon sind ca. 7.000 m<sup>2</sup> für das Institutsgebäude und ca. 5.000 m<sup>2</sup> für das Energie- und Parkgebäude vorgesehen.

---

**PRESSEINFORMATION**

Mai 2018 || Seite 3 | 3

---



*Abbildung: Rendering des Foyers des neuen Gebäudes  
@Henning Larsen  
Architekt*

Das Gebäude wird ca. 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fraunhofer IGCV eine moderne und kreativitätsförderliche Arbeitsumgebung bieten. Der Beginn des Baus ist im Herbst letzten Jahres erfolgt. Ende 2019 ist die Fertigstellung geplant, der Einzug erfolgt somit Anfang des Jahres 2020. Mit der Grundsteinlegung der Green Factory Augsburg am 3. Mai 2018 wird auf diesem Weg ein wichtiger Schritt gebührend gewürdigt.

**Kontaktdaten:**

Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV  
Am Technologiezentrum 2  
86159 Augsburg  
[www.igcv.fraunhofer.de](http://www.igcv.fraunhofer.de)

Ansprechpartner:  
Eva Kern  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0821/90678-146  
[Eva.Kern@igcv.fraunhofer.de](mailto:Eva.Kern@igcv.fraunhofer.de)